

Westpreußischer

Verkehrswart

Bitte mitzunehmen!

Heft Nr. 20

1. — 15. November 1937

12. Jahrgang



Das Schichau-Denkmal in Elbing

Städtische Sparkasse zu Elbing

- Mündelsicher -

Fernspr. 2441-2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zahlstelle II: Königsberger Straße 101

Zahlstelle III: Johannisstraße 18



Kassenstunden:

Von 8.30-13 Uhr und von 15-16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags geschlossen

Reichsbankkonto · Postscheckkonten: Königsb. 14918 u. Berlin 12422



**Erstes
Elbinger Pilsener**

ein Spitzenerzeugnis deutscher Braukunst,
hervorragend im Geschmack und wohlbekömmlich

Brauerei Englisch Brunnen-Elbing

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Herausgeber: Städt. Verkehrsamt Elbing, fernruf 3746
Verlag: Sturmverlag G. m. b. H., Zweigstelle Elbing
Anzeigen=Annahme: Stadthofstraße 1-2 · Verantwortlich
für Inhalt und Anzeigen: Kurt Schleicher, Elbing

D.-A. III. Vj. 1937 9600. Pl. Nr. 2

Zu unserem Titelbild:

Das Schichau-Denkmal in Elbing

Das Schichau-Denkmal, eine Zierde der Stadt Elbing, steht im Kleinen (Altstädtischen) Lustgarten, unweit des Markttores. Es ist eine Stiftung der Beamten und Arbeiter der Schichau-Werke und eine Schöpfung des Bildhauers Haverkamp.

Das Denkmal zeigt das Bronze-Standbild Schichaus in Ueberlebensgröße auf einem roten, polierten Granitblock, der die Inschrift trägt: „F. Schichau. 1814—1896. Ihrem verehrten Chef die Beamten und Arbeiter.“ Das Standbild, welches das Schlichte, Bescheidene im Wesen Schichaus meisterhaft zum Ausdruck bringt, steht so, daß das Gesicht dem Stammhause der Schichau-Werke zugewandt ist. Am Sockel sieht man links unten die Figur einer stehenden Frau mit einem Schiffsmodell, rechts das Standbild eines Schmiedes, der mit der linken Hand den Stiel eines großen, auf der Schulter ruhenden Hammers umspannt, während die erhobene rechte Hand einen Lorbeerkranz für Schichau hält. Die eine Figur soll an die von Schichau gebauten Schiffe, die andere an die verschiedenen Eisenarbeiten in seinen Betrieben erinnern. Zugleich personifiziert die eine die Geistes-, die andere die Handarbeit in den von Schichau geschaffenen Werken.

(Aus dem Elbinger Lesebogen A Nr. 7.)

Baering

Das Vertrauenshaus für gute Schuhe

Sonnenschein
Kopfen

Wilhelmstraße 37
Telefon 2520

Haertel & Co

Weinstuben

Telefon 3696



Historische Weinstuben
P. H. MÜLLER
im Königshaus

Behagliche Räumlichkeiten, bestgepflegte Weine, aparte Küche
FERNRUF 3627

Kopenhagen
Konditorei & Café

Adolf-Hitler-Straße 49
Telefon 3151

Hotel Raich

Wilhelmstr. 31

Telefon 2152

Begründet 1287

Elbing

78000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MCR), Adolf-Hitlerstr. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr.

Einlösung von Seediens-Hinterlegungsscheinen im Reisebüro des Städt. Verkehrsamts Elbing wochentags von 8.30 bis 13.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr.

Einlösung von Registermarktschecks an Sonnabend-Nachmittagen und Sonn- und Feiertagen in Elbing.

Geöffnet: Städt. Sparkasse, Friedrich-Wilhelm-Platz, Sonnabend nachmittag von 15.00 bis 16.30 Uhr, Sonn- und Feiertags von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373
Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr.
Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Central=Hotel

Elbing

Adolf-Hitlerstr.

Fernruf Nr. 3898

Verlangen Sie in

allen Lokalen die

*„Westpreußische
Zeitung“*

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungs-
körper u. Geräte — Meißner
Glas — Temde Holzbeleuch-
tungskörper — Radio

Elbing Wasserstraße 23

**Rockels
Kaffees**

täglich frisch geröstet
sind köstlich und preiswert

Georg Rockel

Kaffee-Groß-Rösterei

Fischerstr. 22 Tel. 2533

Spielplan des Stadttheaters Elbing vom 30. 10. bis 7. 11.

(Änderungen vorbehalten.)

- Sonnabend, den 30. Oktober, 20 Uhr: „Das Land des Lächelns“
Romantische Operette in 3 Akten nach Victor Leon. Musik
von Franz Lehár.
- Sonntag, den 31. Oktober, 15.30 Uhr: „Bunbury“ (Ernst sein ist
alles). Eine triviale Komödie für ernste Leute von Oskar
Wilde.
- Sonntag, den 31. Oktober, 19.30 Uhr: „Der Vogelhändler“.
Operette in drei Aufzügen von M. West und L. Held. Musik
von Carl Zeller.
- Montag, den 1. November, 20 Uhr: „Bunbury“ (Ernst sein ist
alles).
- Dienstag, den 2. November, 20 Uhr: „Das Land des Lächelns“.
- Mittwoch, den 3. November, 20 Uhr: „Erntefest“, Schauspiel in drei
Akten von Max Halbe.
- Donnerstag, den 4. November, 20 Uhr: „Erntefest“.
- Freitag, den 5. November, 20 Uhr: „Das Land des Lächelns“.
- Sonnabend, den 6. November, 20 Uhr: „Der Vogelhändler“.
- Sonntag, den 7. November, 15.30 Uhr: „Papa Wrangel“, Komödie
in 4 Aufzügen von Otto Bräus.
- Sonntag, den 7. November, 19.30 Uhr: „Das Land des Lächelns“.



Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP - BMW - HANSA

Generalvertr. für Ost- u. West- | Personen- u. Lastwagen
preußen der Fried. Krupp AG., | ab Lager lieferbar
Abt. Kraftwagenfabrik, Essen

Lastwagen - Kommunalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei - Kühlerbau - Schrotmühlenbau

Volksbildungsstätte Elbing

Vortragsreihe: „Deutschtum und Südost-Europa“.

1. Gebietsführer **Ma Ily**, Berlin: „Deutschland und der Südosten Europas“, Lichtbildervortrag, Donnerstag, den 4. 11. 1937 in Heinrich-von-Blauen-Schule.
2. **Pg. Bauer**, Königsberg: „Das Auslandsdeutschtum in Ungarn und Jugoslawien“, Montag, den 15. 11. 1937, 20 Uhr, Heinrich-von-Blauen-Schule.
3. **Sch a u p p**, Rumänien (Königsberg): „Auslandsdeutschtum in Rumänien“, Montag, den 22. 11. 1937, 20 Uhr, Heinrich-von-Blauen-Schule.

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde)

Friedrich-Wilhelm-Platz (Rathaus, Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Rathauspassage — Sturmstraße (Ostportal des Polizeipräsidiums mit allegorischen Figuren) — Göring-Platz (Nr. 6 Stadtarchiv und Stadtbücherei, Kriegerdenkmal 1870/71) Heilig-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1, Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Hl.-Geist-Straße (Alte Siebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heilig-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrhundert mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg- und Heilig-Geist-Straße (Nr. 3 u. 4 Städt. Museum) zurück und durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Siebelhäuser, Nikolaikirche 14. Jahrhundert) — Hohe Brücke (Blick auf den Innenhafen und alte Warenspeicher der Speicherinsel) — Lübecker Ufer (Blick auf die gegenüberliegende Häuserreihe am Hermann-Balk-Ufer) — Seegebrücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau, weiter nördlich zum Indultrieafen) — Wilhelmstraße (Alte Siebelhäuser) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche 13. Jahrh.) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Weischlägen, Rammelhaus) — Alter Markt (Alte Siebelhäuser, Nr. 14 „Königshaus“ mit historischer Weinstube, südlich: der Pfeifenbrunnen, nördlich: das Markttor aus dem Jahre 1319) — Schichaustraße (Verwaltungsgebäude F. Schichau) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße (Am Eingange in die Wilhelmstraße das „Alte Kramerzunftthaus“ mit altdeutscher Weindiele und Carl-Pudor(Heimat)-Museum) — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Besichtigungstafel für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Begründet 1865
Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte,
Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche
und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und
Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags
11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen
Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und
Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Budor-Museum, Heimatmuseum des Heimatvereins Elbing
e. V. Wilhelmstraße 29, Fernruf 3559. Sehenswert: Heimat-
Sammlungen. Eingerichtete Bauern- und Bürgerstuben. An-
meldung in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 29. Eintritts-
preis: Erwachsene 0,20 RM., Schüler 0,10 RM., Fremden- und
Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.
Besichtigung täglich von 10—13 Uhr und Mittwoch auch
von 15—17 Uhr.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275.
Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel,
Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach
vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtische
Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien
und Chorraum. Erwachsene 0,50 RM., Kinder 0,25 RM.,
Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329.
Sehenswert wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte
Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Helldenkmal von
S. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom
Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Turmbesteigung:
Zeit: Von 8⁰⁰ Uhr morgens bis 6⁰⁰ abends zu Beginn einer
jeden vollen Stunde. Am Sonntag erst ab 11^{1/4} Uhr.
Preis: Für Turmbesteigung RM 0,50 pro Person; bei Gesell-
schaften von mindestens 4 Personen zahlt die vierte und jede weitere
RM 0,25. Gruppen von 10 Personen ab zahlen RM 0,20,
Schülergruppen von mindestens 10 Personen RM 0,05 pro
Person. Karten sind erhältlich in der Buchhandlung Böntg,
Brückstr., gegenüber der Kirche. Sonntags nur in der Kaplanei
pt. rechts (gegenüber Hauptportal der Kirche).

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Horst-Wesselstr., Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der
alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert,
im Schiffe hölzernes Sternengewölbe. Altar und Kanzel vom
Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert.
Kostenfrei zu besichtigenden nach vorheriger Anmeldung beim
Küster, Horst-Wesselstr. 29, werktäglich vom April bis Sep-
tember von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags
vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	D 7		W 591		D 1		315		545		329		D 23		D 3		S 549		W 543		D 5		S 543		D 802		
		2.3.	1.2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	1.2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.
Berlin Bf. Friedr. ab	0,0	—	23.27	23.43	—	—	—	9.03	—	—	—	—	—	10.38	13.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.06	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg an	455,7	—	5.36	5.54	—	—	—	15.09	—	15.06	—	—	—	19.01	19.13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg ab	—	5.27	5.46	6.08	7.04	7.49	8.15	12.25	13.57	15.19	15.45	17.00	19.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing an	484,7	5.56	6.07	6.29	7.34	8.17	9.45	12.53	14.29	15.40	16.07	17.28	19.32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing ab	—	6.18	6.10	6.32	—	8.19	9.48	12.58	14.45	15.42	16.10	17.31	19.59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königsberg Hbf. an	601,0	—	8.56	7.33	7.50	—	10.13	11.52	15.20	17.37	17.04	17.55	19.43	22.27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

v. G. = an Werktagen vor Sonn- u. Feiertagen.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	546		D 801		123		334		542		D 6		D 24		598		D 4		306		314		316		328		550		552		302		D 8		D 18	
		2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	1.2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.		
Königsberg Hbf ab	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Elbing an	116,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Elbing ab	—	5.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Marienburg an	145,2	5.33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Marienburg ab	—	—	6.11	7.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Danzig an	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Berlin Bf. Friedr. an	601,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

* Sichtvermerk nicht erforderlich

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

km

0.38	6.22	8.07	9.55	13.15	13.52	15.24	19.27	22.16	0,0	ab	Marienb.	an	5.54	7.36	9.12	12.21	14.34	18.55	21.10	0.22
1.01	6.46	8.26	10.17	13.38	14.18	15.44	19.46	22.36	13,8	—	Stuhm	—	5.37	7.19	8.54	12.03	14.16	18.36	20.52	0.01
1.38	7.19	8.55	10.45	14.12	14.47	16.16	20.16	23.06	38,5	an	Marienw.	ab	5.10	6.41	8.23	11.36	13.40	18.04	20.20	23.25

W = nur Werktags

S = nur Sonntags

Marienburg—St. Eylau

D	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220									
—	6.01	6.14	8.00	12.28	13.40	15.23	19.30	19.49	23.15	ab	Marienburg	an	7.44	9.28	12.05	12.26	—	15.02	18.44	21.16	23.59	0.26	
5.37	6.37	7.05	8.43	13.16	14.27	16.06	20.06	20.38	23.58	—	Rietenburg	—	7.03	8.56	11.23	11.52	13.45	14.21	18.02	20.45	23.19	23.49	
5.47	—	7.16	8.53	13.26	14.36	16.15	—	20.47	0.08	—	Rosenberg	—	6.47	8.46	11.12	—	13.35	14.07	17.47	20.30	23.08	—	
6.14	—	7.39	9.15	an	15.00	16.39	—	21.11	0.31	—	St. Eylau Stadt	—	6.24	8.28	10.46	—	—	13.44	17.24	20.07	22.46	—	
6.18	7.06	—	7.43	9.18	—	15.03	16.42	20.34	21.14	0.34	an	St. Eylau Bf.	ab	6.20	8.24	10.42	11.22	—	13.40	17.20	20.03	22.42	23.16

Marienburg—Malbenten—Allenstein

D	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234												
—	—	—	7.04	9.33	13.42	15.34	—	19.56	23.20	—	0,0	ab	Marienburg	an	7.30	—	8.57	—	14.40	17.16	21.49	23.05	—	—	—	—
—	—	7.02	8.05	10.17	14.38	16.25	—	20.52	0.08	—	38,8	—	Miswalde	—	6.40	—	8.06	—	13.49	16.23	20.56	22.17	—	—	—	—
—	7.28	8.30	10.37	15.02	16.51	19.25	21.15	—	23.36	—	55,5	—	Malbenten	—	6.11	6.29	7.31	10.09	13.26	15.42	20.23	21.53	—	—	—	—
6.16	7.46	8.56	10.59	15.22	17.10	19.42	21.34	—	23.54	—	68,4	—	Mohrungen	—	5.53	6.13	7.07	9.53	13.09	15.21	20.02	21.32	—	—	—	—
7.18	—	10.01	11.48	16.22	18.12	—	22.36	—	—	—	113,7	an	Allenstein	ab	—	—	6.04	8.35	12.10	14.00	18.50	20.28	—	—	—	—

Eisenbahn-Fahrtpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Pf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Elbing—Güldenboden—Maldeuten—Möhningen—Mellenstein

6.00	6.18	8.19	13.50	15.50	18.22	22.36	km	ab	Elbing	an	7.31	8.55	11.04	14.24	17.59	22.55
6.14	6.29	8.30	14.04	16.04	18.36	22.51	12,5	an	Güldenboden	ab	7.14	8.40	10.49	14.09	17.45	22.40
6.46	←	8.44	14.19	16.05	18.42	22.54	—	ab	Güldenboden	an	7.11	8.26	10.48	14.08	17.39	22.31
6.58	—	8.56	14.31	16.18	18.56	23.07	21,4	ab	Pr. Holland	ab	7.00	8.13	10.37	13.56	17.27	22.20
7.26	—	9.22	14.57	16.45	19.23	23.34	39,4	an	Maldeuten	ab	6.30	7.45	10.10	13.30	17.00	21.52
7.28	—	10.37	15.02	16.51	19.25	23.36	—	ab	Maldeuten	an	6.29	7.24	10.09	13.25	15.37	21.49
7.46	—	10.59	15.22	17.10	21.34	23.54	52,3	ab	Möhningen	ab	6.13	7.07	9.53	13.09	15.21	21.32
an	—	11.48	16.22	18.12	22.36	an	97,6	an	Mellenstein	ab	—	6.04	8.35	12.10	14.00	20.28

• In Möhningen umfassen.

Oferode—Hohenstein

Elbing—Miswalde—Riesenburg—Marienwerder

—	6.46	9.25	—	—	13.42	17.33	19.56	km	ab	Elbing	an	7.27	8.50	—	14.23	17.10	—	21.37	—
—	7.41	10.12	—	—	14.31	18.16	20.43	34,2	an	Miswalde	ab	6.41	8.03	—	13.36	16.25	—	20.53	—
6.08	7.59	—	—	—	16.25	—	22.25	—	ab	Miswalde	an	—	7.45	—	13.33	15.52	—	20.51	—
6.54	8.40	—	—	—	17.12	—	23.17	32,0	an	Riesenburg	ab	—	7.03	—	12.50	15.00	—	20.07	—
7.07	9.09	—	11.54	14.28	18.05	20.51	23.50	—	ab	Riesenburg	an	—	6.58	8.37	12.45	14.15	17.55	19.55	23.12
7.35	9.42	—	12.22	15.00	18.39	21.23	0.18	53,0	an	Marienwerder	ab	—	6.28	8.07	12.18	13.43	17.25	19.26	22.44
—	8.02	10.18	—	—	14.40	18.18	20.55	—	ab	Miswalde	an	6.37	7.56	—	13.30	16.10	—	20.38	—
—	8.45	10.56	—	—	15.20	18.55	21.36	64,5	ab	Liebhemsühl	ab	5.57	7.17	—	12.48	15.22	—	19.56	—
—	9.02	11.14	—	—	15.37	19.11	21.53	75,9	an	Oferode	ab	5.41	7.01	—	12.32	14.58	—	19.40	—
7.36	—	11.28	—	14.34	—	19.35	—	—	ab	Oferode	an	—	6.54	—	—	14.02	—	18.52	22.37
8.38	—	12.17	—	15.34	—	20.37	116,7	—	an	Hohenstein	ab	—	5.58	—	—	13.00	—	17.52	21.40

7.10	8.20	13.08	15.50	19.45	22.35	ab Marienburg	an	7.95	9.02	13.35	16.40	20.41
7.23	9.00	13.35	16.30	20.26	22.48	ab Simonsdorf	ab	7.17	8.48	13.21	16.26	20.27
—	9.52	14.27	17.22	21.31	—	an Tiegenhof	ab	6.05	6.40	12.15	15.20	19.05

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

6.18	8.19	9. 8	W 14.55	19.59	21.44	ab Elbing	an	7.00	8.55	11.58	14.32	21.31
6.50	9.00	11.29	15.28	21.14	22.18	ab Schlobitten	an	6.23	8.20	9.52	13.57	21.02
7.36	9.59	12.17	* 16.23	nur bis	nur bis	ab Wormditt	ab	5.41	7.38	9.06	13.15	* 20.19
—	11.45	14.24	21.40	Worm-	Heils-	ab Birschdorf	ab	—	5.51	—	9.44	16.55
—	12.29	nur bis	22.38	ditt	berg	an Rastenburg	ab	—	5.00	—	—	16.04
		Röffel										

W S

* = umsteigen in Heilsberg W = nur Werktags S = nur Sonntags

Brauer's Gaststätten

Junkerstr. 24/25 Telefon 3309

Preiswerte neuzeitliche
Fremdenzimmer mit
Zentralheizung · Bad
im Hause · Gute Küche

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler
Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing

Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien-Festlichkeiten

Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahl-
berger Anlegestelle - Ständig.
Fährverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal,
Parkettsaal, mit großen
Gesellschaftsräumen

Stets gute Speisen und
Getränke zu soliden Preisen.

„Zur Wartburg“

Gute und reichhaltige
Mittag- und Abendkarte

Täglich Aal in Gelee, delikate
Rinderfleck stets fertig

Ältestes Spezialhaus am Platze

Wasserstr. 37 Tel. 2316

Elektrische Kühlanlagen
für Speisen u. Getränke

Gut essen und doch billig!

Mittagstisch von 12 bis 15 Uhr
RM 1.00 0.80 0.60

Reichhaltige Tages- u. Abend-
karte · Gepflegte Getränke

Gaststätte zum „gemütlichen Ostpreußen“

Elbing, Fleischerstraße 8
Ruf 2308 · Nähe Rathaus

Kretschmann am Gerstentor

Wasserstr., Ecke Hl. Geist-Strasse 65
Telefon 2524

Neuzeitlich eingerichtete
Fremdenzimmer mit Einzel-
und Doppelbetten zu soliden
Preisen.

Idyllisch am Hermann Balk-Elfer
und Hafen sowie Verkehrsstätte der
Motorschiffe gelegen, wofolst Ruder-
Boote dem Publikum zur Ver-
fügung stehen.

Gültig ab 3. Oktober 1937

Safferbahn Elbing-Braunsberg (Ohne Gewähr)

Werttag	Donn = u. Feiertags	Täglich	Täglich	Täglich	Täglich	Donn = und Feiertags	Stationen	Werttag	Donn = und Feiertags	Täglich	Täglich	Donn = u. Feiertags	Täglich	Täglich	Donn = und Feiertags	
5.45	7.20	10.10	13.30	16.10	18.50		ab Elbing Stadt an	7.38	9.26	11.48	15.08	17.59	19.53	9.26	11.48	15.08
5.50	7.25	10.15	13.35	16.15	18.35		ab Englisch Brunnen x ab	7.32	9.21	11.42	14.58	17.53	19.47	9.21	11.42	14.58
6.08	7.41	10.31	13.51	16.31	19.11		ab Steinort x ab	7.13	9.05	11.25	14.41	17.36	19.30	9.05	11.25	14.41
6.13	7.44	10.35	13.54	16.35	19.14		ab Reimannsfelde x ab	7.09	9.02	11.22	14.37	17.33	19.26	9.02	11.22	14.37
6.20	7.49	10.41	14.01	16.39	19.20		ab Succafe-Haffschl. ab	7.05	8.58	11.18	14.34	17.29	19.21	8.58	11.18	14.34
6.24	7.52	10.44	14.05	16.42	19.23		ab Panflau x ab	6.59	8.54	11.14	14.29	17.24	19.16	8.54	11.14	14.29
6.28	7.55	10.47	14.09	16.45	19.26		ab Cadinen x ab	6.57	8.52	11.12	14.27	17.22	19.14	8.52	11.12	14.27
6.35	8.02	10.55	14.18	16.52	19.33		an Tolkemit ab	6.50	8.40	11.05	14.20	17.15	19.07	8.40	11.05	14.20
6.42	8.05	11.02	14.26		19.36		ab Tolkemit an	6.41	8.43	11.00	14.15		19.04	8.43	11.00	14.15
6.48	8.11	11.08	14.32		19.42		ab Wied Forsthaus x ab	6.35	8.37	10.54	14.09		18.58	8.37	10.54	14.09
6.53	8.16	11.13	14.37		19.47		ab Wied Luffental x ab	6.30	8.32	10.49	14.04		18.53	8.32	10.49	14.04
7.01	8.23	11.22	14.45		19.55		an Krauenburg ab	6.22	8.24	10.41	13.56		18.45	8.24	10.41	13.56
7.06	8.26	11.26	14.48		19.57	22.40	ab Krauenburg an	6.17	8.22	10.37	13.54		18.39	8.22	10.37	13.54
7.25	8.44	11.45	15.06		20.15	22.57	an Braunsberg Oberdor ab	6.01	8.06	10.21	13.38		18.23	8.06	10.21	13.38
7.30	8.49	11.50	15.12		20.20	23.03	an Braunsberg Dfth. ab	5.55	8.00	10.15	13.32		18.17	8.00	10.15	13.32

x = Zug hält nur bei Bedarf.

Gültig ab 1. Oktober 1937

Kraftverehr Elbing, W. Hohmann Elbing — Trunz — Neukirch = Höhe — Solkemit

Stationen		W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	*
km																
0,0	Elbing (Carlsonplatz) ab	7.10	9.00	13.40	13.40	16.00	16.00	19.15	19.15	19.15	19.15	19.15	19.15	19.15	19.15	23.30
12,5	Trunz	7.37	9.27	14.07	14.07	16.27	16.27	19.42	19.42	19.42	19.42	19.42	19.42	19.42	19.42	23.57
20,5	Neukirch-Höhe an	7.54	9.44	14.24	14.24	16.44	16.44	19.59	19.59	19.59	19.59	19.59	19.59	19.59	19.59	0.10
20,5	Neukirch-Höhe ab	7.55	9.45	—	—	16.45	16.45	20.00	20.00	—	—	—	—	—	—	—
28,0	Solkemit an	8.10	10.00	—	—	17.00	17.00	20.15	20.15	—	—	—	—	—	—	—
	Anschluß an die Haffuferbahn †, den Anschluß †† † 11.02 †† †† † 10.10 9.05 †† † 10.10															

Solkemit — Neukirch = Höhe — Trunz — Elbing

Stationen		W	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	*
km															
0,0	Solkemit Markt) ab	—	9.00	11.00	—	17.40	17.10	20.25	—	—	—	—	—	—	—
7,5	Neukirch-Höhe an	—	9.14	11.14	—	17.54	17.24	20.39	—	—	—	—	—	—	—
7,5	Neukirch-Höhe ab	7.00	9.15	11.15	14.30	18.00	17.25	20.40	0.20	—	—	—	—	—	—
15,5	Trunz	7.20	9.35	11.35	14.50	18.20	17.40	20.55	0.35	—	—	—	—	—	—
28,0	Elbing (Carlsonplatz) an	7.50	10.00	12.00	15.15	18.50	18.10	21.25	0.55	—	—	—	—	—	—
	W-Verteils, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusananschluß.														

* Verteilt nur am Donnerstags, dem 7. 10., 4. 11., 2. 12. 1937, 6. 1., 3. 2., 3. 3. und 7. 4. 1938.

Autobusverehr (Stadttheater — Spittelhof)

ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
 ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

Postkraftwagenverehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
 an 7²⁵ (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15⁰⁵

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
 an (nur Werktags) 8⁵⁵ 14⁵³ | ab (nur Werktags) 7³⁰ 13³⁰

Elbing—Baumgart — Trunz — Maibaum
 ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.40
 ab Elbing Sonnabend 6.00, 7.30, 12.00, 13.40, 17.00

Wissumfreier Autobusverkehr Elbing-Danzig-Zoppot

Sahrlan Gältig ab 25. August 1937

Postkraftwagenverkehr Elbing-Danzig

	ab Elbing Postamt	an Danzig Bahnhof	ab Danzig Bahnhof	an Elbing Postamt
	6.10	12.15	18.50	
	9.12	15.22	22.07	
	6.15	12.15	19.00	
	9.09	15.17	21.54	

Sahrlpreis: Einfach RM 3,15; Hin- und Rück- fahrt RM 5,00; Sonntags-Rückfahrkarte RM 4,55; besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Kraftwagenverkehr Elbing-Dörbeck-Lenzen-Solkemit

	ab Elbing Postamt	an Dörbeck	an Lenzen	an Solkemit	an Solkemit Bahnhof
	7.55	13.15	18.30	18.30	18.30
	8.20	13.40	18.55	18.55	18.55
	8.30	13.50	19.05	19.05	19.05
	8.45	14.05	19.15	19.15	19.15
	8.55	14.15	19.25	19.25	19.25
	9.00	14.20	19.30	19.30	19.30

x = Autobus hält nur, sofern in der betreffenden Wagenpalste eine Zeit abgegeben ist. † = P. U. B.-Anschluss nach Elbing. †† = P. U. B.-Anschluss nach Elbing. ††† = P. U. B.-Anschluss von Elbing.

Elbing

Groß-Gaststätte „Zum Stadtgarten“ gegenüb. d. Post mit d. herrl. Stadtpart
Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholftr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491

Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900

Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603

Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933

Konditorei Wigowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471

Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596

Konditorei Teufe, Alter Markt 7, Tel. 3019

Konditorei Koppenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151

Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205

Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. **N ä h e B a h n h o f**

Bahnhofshotel, Tannenbergallee 49 (Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett
 Tel. 3574 2.50-3.00 5.00-6.00

Hotel Reichshof, Holl. Tor, Tel. 2561. Zimmer von 2 RM. aufwärts,
 Doppelbett von 4 RM. aufwärts

2. **I n n e n s t a d t**

Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße Tel. 3898 Einzelbett Doppelbett
 2.50-3.00 5.00-6.00

Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31 „ 2152 2.50-3.00 5.00-6.00

Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19 „ 2039 2.50-4.00 5.50-7.00

Hotel Rabchen, Johannisstraße 13, Tel. 3591 2.50-3.00 5.00-6.00

Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26 „ 2070 2.00-2.50 5.00

Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37 „ 2520 2.00 4.00

Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“
 Junkerstraße 61 „ 2677 1.85 3.70

Brauer's Gaststätten, Junkerstr. 24/25 „ 3309 2.00 3.50

Zum Münzmeister, Heil.-Geiststr. 26 „ 2233 2.50 5.00

Haus des Handwerks, Spieringstr. 10 „ 2089 2.50 5.00

Christl. Hospiz, Neufst. Schmiedestr. 15/16 „ 3674 2.00 4.00

Kretschmann, am Gerstentor, Wasserstr.

Ecke Heil. Geist-Straße 65, „ 2524 1.00-2.50 2.50-4.50
 und Touristenbetten von 1.— RM. an

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budorstr. 31, Tel. 325

Begründet
 1276

Marienburg

Einwohner
 26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Tel. 2648

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen
 Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern
 und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte —
 Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordens-
 lande mit lückerlosen Lauben) altes Rathaus mit Lauben-
 halle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern,
 Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus
 mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost-
 und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal
 (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum
 (große prähistorische Sammlung), Rotschedoff-Museum,
 Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) —
 Preußenbad — Segelfliegerschule.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland u. w. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg, Dreiländerecke Weiszenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet
1233

Marienwerder

Einwohner
20 000

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2600

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Danzker erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395, schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700-jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Danzker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. In der Burg befindet sich die Führerschule der Ostpreussischen Hitler-Jugend. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild. Heimatmuseum.

Ausflüchtpunkte: Blick über Marienwerder und Umgebung vom 68 m hohen Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Kurzebrack an der Weichsel. — Gr. Weide und Weiszenberg, Grenzwanderung, geeignet zum Studium der Grenzziehung an der Weichsel. — Gr. Nebrau, Wanderung auf dem Weichseldeich mit herrlichem Blick über die gesamte Weichselniederung und zu den Höhen rechts des Weichselstroms (Neuenburg). — Gasthaus Ziegelschöne, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Kospitz, Kachelschhof und Keshof (geeignet für Waldwanderungen).

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Deutsches Haus, Hotel Janzen, Jugendherberge am Dom.

Gegründet
1305

Dt. Eylau

Einwohner
14 000

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Rathaus, Telefon 446.

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten, Ruder- und Angelsport auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Komowski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge
Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet
1277

Riesenburg

Einwohner
7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.
Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmsplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prächtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue“ und „Alte Walmühle“ (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet
1416

Stuhm

Einwohner
6600

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 194.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal (Trauernde Heldennutter von Professor Lauer-Königsberg). Kriegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhafenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralthotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Reisegeheuß im Kraft-Omnibüs!

Wollen auch Sie Ihre Ferien angenehm verbringen und dabei auf bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen, so schließen Sie sich den für den **Sommer 1938 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland sowie nach Österreich, Ungarn und Italien an.**

Ausführliche Reiseprogramme kostenlos

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann

Friedrich-Wilhelm-Platz 13

Fernruf 3906/07

Haus des Handwerks

Inh. Paul Liedtke, Spieringstr. 10

empfehl! seine renovierten
Gasträume zum angenehmen
Aufenthalt, ebenso seine
neu eingerichteten Fremden-
zimmer . Erstklassige Küche

Treffpunkt

aller Sportler in Elbing

Cafe z. Tannenbergallee

Täglich: Künstler-Konzert
Jeden Donnerstag,
Sonnabend und Sonntag
Tanz
Vereinslokal des S. V.
Viktoria e. V.

Hotel Rabchen

Elbing

Johannisstr., Ecke Georgend.
Straßenbahnhaltestelle Linie 1

Fließend warm und kalt
Wasser, sowie Reichs-
telefonanschluß in jedem
Fremdenzimmer
Modern eingerichtete
Auto - Einzel - Boxen

Gebr. Franz, Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft
f. Elektrotechn., a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag.,
Beleuchtungskörper, Heiz-u.
Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Geegründet 1801

Fernsprecher 2596

Die Konditorei von Tradition und Ruf

BÜSSING NAG

Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen 1 $\frac{1}{2}$ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten